

Stecke den zeichentrager wider an den tracht/vnd stecke die gluffen in des Steinbocks lini/vnd rucke das scheiblin daß dir die erste Planetische stund fleißig an den außschnitt kompt/leg den Linial eyn vnd laß ihn an die maur schiessen/der wirt dir ein puncten in des Steinbocks lini machen/doch wirt er die mauren nit ergreifen können / mit dem anderen dritten/vierdten vnd allen handle wie gelehrt worden/vñ schreib die zahl auch verlohren zu jeder/vnd zieh die gleichbenampten stich auß der Krebslini/zu des Steinbockslini mit linien zusammen / so wirst du erfahren/daß die Planetische vnd vnserre stunden/in der lini des ♃ vnd ♄/in anderen durchschneiden werden/die vrsach weil der tag zur selbigen zeit auch 12. gleiche stund lang ist/nochmahlen schreib zu jeder lini ihr gebürende sichtige zahl / so hast du die vngleiche oder Planetische stund/da der tag in 12. theil getheilt wirt/er sene kurz oder lang.

Wann du in anderen zeichen den auff vnd nidergang der Sonen betrachtest/wie gelehrt worden / das selbige spacium in 12. gleiche theil abtheilst/die nadlen auß gedachte zeichen lini steckst / den Linial laßest schiessen auß gedachten zeichen zirkel an der mauren / so wirt dir dein begären erfüllt werden mit Linien vnd puncten.

## Von der Astronomischen vhr das 6. Capitel.

**S**ie Astronomische vhr hat kein anderen bescheid/ sind wie vnserre/allein daß sie biß auß 24. zellen/fahren an zu mittag auch wie wir/vnd treiben das den selben halben tag vnd die ganze nacht/auch den anderen halben tag darzu / da schlecht es 24. allein gib achtung daß du sie recht in die stundlinien mit der zahl verzeichnist / darant dann alles glegen ist/vnd magst solches wol mit Römischen zahlen schreiben.

### Das 7. Capitel / wie du die Nürenbergischen stunden in dein Sonnen vhr verzeichnen solt.

**S**ie Nürenbergische vhren in dein Sonnen vhr zu verzeichnen/ dem thu also/du hast fornen verstanden daß sie dieselbig / wann  
die